

darunter 2 Messerspiz geriebenen Safran, dann streicht man es auf ein Tüchl und legt es über die Geschwâr, es erweicht's, zeitiget's und heilet's.

Vor den Athem, so einer übel riecht.

1. Ist dieses gut.

Man vermische Gerstenmehl mit schönem Honig, und reibe damit die Zähne.

2. Ein anderes.

Item: Schwertwurz in Wein gelegt, den Mund gar wohl damit gewaschen und lang im Mund behalten.

3. Noch ein anderes.

Item: Die Rinden von Roggenbrod gedörrt und zu Pulver gestoßen, vermisch es mit so viel Galgantpulver, davon alle Tag eingenommen, ist gar bewährt.

4. Mehr ein anderes.

Item: Alle Abend, wenn man sich niederlegt, drei Bissen gemeines Hausbrod, auß frischem Wasser gegessen.

5. Wieder ein anderes.

Item: Nimm Cronabethbeer 8 Loth, Benz-
chel 2 Loth, Zucker 4 Loth. Dieses alles
zu Pulver gemacht, alle Morgen nüchtern da-
von gegessen.

Vor den schweren Athem.

Zu schwerem Athem muß man sich enthalten
von gar zu unverdaulichen und Wind ver-
ursachenden Speisen.

1. Ist solches zu gebrauchen.

Man nimmt Salve einen guten Theil,
füße Rüben 2 auf eine Person und 2 Lorbeer-
körner, Kümmel einen halben Löffel voll,
das siebe durcheinander, daß kein Dampf da-
von gehet, trink davon, so oft du willst, aber
so warm es sein kann.

2. Ein anderes.

Item: Ist der Meerzwiesel = Eßig trefflich
vor den schweren Athem zu gebrauchen, dessen
täglich 2 bis 3 Löffel voll eingenommen.